

14.17

**Abgeordnete Angela Fichtinger** (ÖVP): Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Ministerin! Hohes Haus! Sehr geehrte Gäste auf der Galerie und Zuschauer an den Bildschirmen! Ja, wir haben uns im Gesundheitsausschuss intensiv damit beschäftigt und wir wissen, dass es problematisch ist, genug Kassenärzte vorzufinden.

Das kann ich, speziell da ich den ländlichen Raum vertrete, wirklich bestätigen. Es ist auch eine große Herausforderung – und wird in der Zukunft große Konzentration und großen Einsatz fordern –, die Kassenarztstellen noch attraktiver zu gestalten.

Interessant ist aber schon, dass die SPÖ jetzt – nach einem Jahr, in dem sie in Opposition ist, wir erleben das auch immer in den Ausschüssen – weiß, was zu tun ist, was schnell zu tun ist und was fehlt. (*Abg. Hauser: Genau!*) Da denke ich mir, neun Jahre hat die SPÖ die Gesundheitsminister gestellt, es wäre genug Zeit gewesen, in diesem Bereich auch etwas zu tun. (*Beifall bei ÖVP und FPÖ. – Abg. Nehammer: So ist es!*)

Wie schon angesprochen wurde: Kollege Loacker hat in seinem Antrag ja konkret gefordert, dass die Wahlarztkosten zur Gänze mit der Kassa abgerechnet werden könnten. – Sehr geehrte Damen und Herren! Würden wir diesem Antrag zustimmen, dann würden wir die Wahlärzte noch mehr stärken und die niedergelassenen Kassenärzte noch mehr schwächen – abgesehen von der Kostenexplosion, die sich wahrscheinlich dann auch zeigen würde.

Ich muss Ihnen recht geben: Ja, es gibt da Handlungsbedarf. Natürlich muss es uns auch ein Anliegen sein, dass die Menschen in Österreich, speziell im ländlichen Raum, gut von Ärzten, aber auch in Krankenhäusern versorgt werden.

Nachdem ich selbst vor einem Monat im Landesklinikum Zwettl gewesen bin, darf ich auch an dieser Stelle einmal ein Dankeschön sagen für die wirklich beste medizinische Versorgung und gute Betreuung. Auch am Land gibt es, wie ich bestätigen kann, immer eine gute medizinische Versorgung, und das ist sehr wichtig. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der FPÖ.*) Die beschlossene Kassenreform wird, wie Kollegin Povysil schon angesprochen hat, diesbezüglich sicher positive Effekte zeigen.

Ja, es ist notwendig, zusätzliche Angebote zu schaffen, um mehr Ärztinnen und Ärzte dafür begeistern zu können, dass sie sich am Land als Kassenärzte niederlassen, damit auch dort die medizinische Versorgung bestens gewährleistet ist und die lebenswerten Landgemeinden auch in Zukunft lebenswert bleiben. – Danke schön. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der FPÖ.*)

14.21

**Präsidentin Anneliese Kitzmüller:** Zu Wort gelangt Herr Abgeordneter Kaniak. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.